

# Am 1. Mai öffnet die „Brockenstube“

Mit dem Saisonstart im Westerwaldmuseum Steinebach gibt's eine schöne „Ausstellung“ zu sehen

Von unserem Mitarbeiter  
Joachim Weger

■ **Steinebach.** „Alte Brocken gehören längst nicht zum alten Eisen!“ So lautet am Mittwoch, 1. Mai, das klare Motto anlässlich des Saisonstarts im Steinebacher Westerwaldmuseum für Motorrad und Technik. Wie gewohnt beginnt ja am Maifeiertag in Steinebach die Frischluftsaison der Biker, Tüftler und Sammler urig, kraftvoll und gesellig.

„An diesem bewährten Brauch wollen wir gern festhalten“, sind sich die beiden Museumsleute Agnes und Gerhard Weller einig. Das Zischen, Knattern und Qualmen betagter „Schnauferl“ gehört schließlich seit vielen Jahren im Kreis vieler Besucher und Gäste

ebenso dazu wie das stolze Vorstellen der eigenen winterlichen, „rostigen“ Hobbyarbeit und zudem die blanke Entdeckerfreude über so manches Sammelsurium aus längst vergangenen Tagen.

Letzteres wiederum ist ein klarer Fall für Kfz-Meister und Museumschef Gerhard Weller, der seit vielen Jahren seltene Stücke aus der heimischen Welt der Technik sammelt, restauriert und zur Freude der Fans liebevoll hütet. Viel Überraschendes gibt's in diesem Jahr wieder zu bestaunen. Allerdings sind es in der Oldiewerkstatt und im Museum nicht bloß die großen und blitzblanken Stücke, die einen Seltenheitswert darstellen. „Oft ist es wie

im Leben, dass der wahre Wert im Unscheinbaren liegt“, fügt Weller hinzu und zeigt auf eine Galerie bunt zusammengestellter Motoren samt reichhaltigem Zubehör und

Ersatzteilen. Eigentlich sollte nun der Nebenraum des Museums mit der fast unendlichen Sammlung an Kleingeräten von anno dazumal als „Fundgrube von A bis Z“ gekürt werden, doch, so entschied es

Gerhard Weller jetzt: „Ab dem 1. Mai 2019 ist der Raum der Fundgrube unsere Brockenstube!“

Damit dürfte sich der Kreis nun wieder schließen, denn unter alten Brocken verstehen Oldiefans, Sammler und Tüftler keineswegs nur geringwertiges altes Eisen. Bei

„Der wahre Wert liegt oft im Unscheinbaren...“

Museums-Chef Gerhard Weller sucht immer nach alten „Schätzchen“.

ANZEIGE

**Für Ihre Garage**  
**Rolltore, Sektionaltore**  
**LÖSUNGEN NACH MASS**  
**HE-DAU**  
**Rolladen Henrich**  
57567 Daaden, Im Kirdorf 15  
www.he-da.de, Tel. 02743/1077

allem können sich die Besucher der Saisoneroöffnung am 1. Mai auf gesellige Unterhaltung rund ums Museum freuen. Das gilt für Fans von so ziemlich allen Oldies und fahrbaren Untersätzen, quasi vom Motorrad bis hin zum Traktor. Natürlich sind beim Auftakt in die neue Saison auch Besucher ohne eigenes Vehikel willkommen.



„Alte Brocken sind kein altes Eisen“, sagen die Museumsleute Gerhard und Agnes Weller beim Saisonstart am 1. Mai in Steinebach.

Foto: Joachim Weger